

# Hand an Hand

Von Hiyume

## Kapitel 5: Einsicht

Hallo :D

Ich hab wieder ein Kapitel dabei ^^

Viel Spaß beim lesen :3

---

Einige Tage sind nun vergangen und Rin ist gerade auf dem Weg zur Schule. Seit er von Ryuji getrennt wurde, haben sich die Beiden kaum unterhalten. Sie streiten auch nicht mehr. Im Grunde sehen sie sich nur in der Schule, aber mehr ist da auch nicht. Rin findet das etwas schade, denn er muss zugeben, das er Ryuji wohl ziemlich gerne hat. Jedoch hat er sich noch nicht getraut ihn zu fragen, ob sie nun Freunde sind. Rin nimmt sich zwar jeden Tag vor ihn das zu fragen, aber irgendwie schafft er es dann doch nicht.

Doch nun kommt er bei der Schule an und geht auch gleich ins Klassenzimmer. Lustigerweise ist er bis jetzt nicht mehr zu spät gekommen. Mit Ryuji kam er immer pünktlich, was daran lag, das er Rin immer mit geschleift hat. Doch auch jetzt wo sie nicht mehr aneinander hängen, hat Rin es immer geschafft pünktlich zu sein.

„Guten Morgen, Rin.“, begrüßt Shiemi ihn.

„Guten Morgen.“, sagt er und setzt sich neben sie. Rin mag sie ja wirklich sehr gerne und Shiemi ist ja auch ein nettes Mädchen. Doch will er wirklich sie als Freundin haben? Die Worte damals von Ryuji, geistern bis heute in Rins Kopf herum. Zwar beschäftigt ihn das nicht mehr so sehr, aber es ist immer noch präsent. Aber Rin ist sich schon bewusst geworden, das es vielleicht nicht ohne Grund ist, das er so darüber nachdenkt. Aber beweisen konnte er es sich noch nicht, das er wirklich auf Frauen steht. Er wüsste auch nicht wie er das raus kriegen sollte.

Doch nun kommt Ryuji zusammen mit Shima in die Klasse. Ryuji hat nur ein kleines Hallo, für Rin übrig und geht dann auf seinen Platz. Rin guckt nach hinten und beobachtet Ryuji wie er seine Bücher auf den Tisch räumt. Als Ryuji jedoch zu Rin blickt, wird dieser rot und dreht sich wieder nach vorne.

„Alles okay?“, fragt Shiemi ihn. Rin nickt nur. Er kapiert gerade nicht warum er so rot und verlegen wird, nur weil Ryuji ihn an geguckt hat. Kann doch nicht sein, das er vielleicht wirklich auf Kerle steht, oder? Rin nervt das einfach nur noch das er sich dessen nicht sicher ist. Darum beschließt er raus zu finden, was nun Sache ist. Dazu

braucht er die Hilfe von zwei Leuten und mit einem davon wird er nach dieser Stunde gleich reden. Schließlich will er das so schnell wie möglich hinter sich bringen.

Nachdem die erste Stunde vorbei ist, bittet er Shiemi mit ihm zu kommen. Er sucht nach einem ruhigen Ort, wo er mit ihr reden kann. Als sie einen Platz gefunden haben, erzählt er ihr von seiner Unsicherheit. Davon, das er einfach nicht weiß, ob er auf Kerle steht. Shiemi hört ihm aufmerksam zu und versucht dann ihm zu helfen.

„Also, vielleicht solltest du mit Yukio darüber reden.“, meint Shiemi.

„Wieso denn?“

„Weil...Na ja...Das darf ich dir nicht sagen, ich hab es ihm versprochen.“

„Ähm...Das kann ich später auch noch machen. Ich...Ich wollte dich nur um etwas bitten.“, sagt Rin und schaut dann verlegen zur Seite.

„Und um was?“

„Es ist mir peinlich zu sagen, aber....D...Darf ich dich vielleicht küssen?“, fragt Rin.

„A...Aber nur damit ich sicher gehen kann, das ich auf Mädchen stehe.“, fügt Rin noch schnell hinzu. Shiemi läuft rot an, aber sie will Rin gerne helfen, darum stimmt sie verlegen zu. Zögerlich küssen sich die Beiden schließlich und als sie sich trennen, herrscht Stille, zwischen ihnen.

„Und?“, kommt es schüchtern von Shiemi. Rin würde ihr gerne eine Antwort geben, aber dazu braucht er erst mal einen Vergleich.

„Das sage ich dir später.“, meint Rin und geht wieder ins Klassenzimmer. Nach einer weiteren Stunde Unterricht, stellt Rin sich nun vor Ryujis Tisch.

„Hey.“, kommt es von Rin.

„Ähm, hey.“ Ryuji ist etwas verwirrt, schließlich haben die Beiden die letzte Zeit kaum mit einander gesprochen und nun steht Rin hier vor ihm.

„Ich...Ich brauche mal eben deine Hilfe.“, sagt Rin.

„Okay und bei was brauchst du Hilfe?“

„Komm mit, ich will das nicht vor allen sagen.“, meint Rin und da folgt Ryuji ihm einfach mal. Er geht mit Ryuji an dem Ort, wo er auch mit Shiemi war. Hier ist so gut wie keiner und hier kann er alles in Ruhe angehen.

„Und was machen wir hier jetzt?“, will Ryuji wissen. Rin weiß nicht wie er das ganze anfangen soll, darum sagt er einfach das was ihm als erstes in den Kopf kommt.

„Ich...Ich hab Shiemi geküsst.“, kommt es von Rin. Ryuji schaut erst überrascht, doch dann wandelt sich sein Blick zu einen gleichgültigen Blick. Er ist sogar etwas abweisend, aber Rin versteht diese Reaktion gerade nicht.

„Ja und? Ist doch schön für dich.“, sagt Ryuji und da wird Rin nun verlegen.

„Nein, nicht wirklich. Ich hab das nur gemacht um sicher zu gehen.“

„Um sicher zu gehen? Meinst du, weil ich dich damals gefragt hab, ob du vielleicht auf Kerle stehen könntest?“

„Ja.“

„Und? Bist du dir jetzt sicher das du auf Frauen stehst?“, will Ryuji wissen und da schüttelt Rin nur mit roten Wangen den Kopf. Ryuji versucht diese Informationen zu verarbeiten und dann geht ihm ein Licht auf.

„Ach so, du willst einen Vergleich zu dem Kuss mit Shiemi haben, richtig?“, fragt Ryuji und Rin nickt schüchtern.

„Und du fragst mich, weil du weißt, das ich auf Jungs stehe und es nicht eklig finden

würde, wenn du mich so was fragen würdest, hm?", sagt Ryuji und wieder nickt Rin. Es ist ihm wirklich peinlich, Ryuji um so etwas zu bitten, aber immerhin hat er ihm doch den Floh in den Kopf gesetzt, also soll er ihm auch dabei helfen.

„A...Also, hilfst du mir nun dabei?“, stottert Rin und da stellt sich Ryuji direkt vor ihm. „Bist du dir sicher, das ich das tun soll?“, will Ryuji wissen. Rin schaut ihm in die Augen und nickt dann. Nun legt Ryuji sanft seine Hände an Rins Wangen und legt schließlich seine Lippen auf die von Rin. Nur wenige Sekunden später, trennt er sich wieder von Rin. Als sich Rin jedoch nicht weg bewegt und Ryuji mit diesen süßem Blick anguckt, kann Ryuji nicht anders und legt seine Lippen noch mal auf die von Rin. Doch diesmal, leckt er dann an Rins Lippen und er ist überrascht als dieser sogar den Mund öffnet. Sofort nutzt Ryuji das aus und spielt mit Rins Zunge. Doch als sie sich lösen schauen sie sich an. Plötzlich scheint Rin wieder zu begreifen was gerade passiert ist und sofort geht er auf Abstand. Bei Shiemi hatte sich das nicht so toll angefühlt. Heißt das dann, das er wirklich auf Männer steht? Aber das kann doch nicht sein. Rin hat sich doch nie für Männer interessiert, wieso dann jetzt auf einmal? Ryuji bemerkt das Rin gerade mit sich zu kämpfen scheint, schließlich wollte er damals auch nicht checken das er auf Kerle steht. Deswegen versteht er Rin gerade sehr gut.

„Rin, es ist nicht so schlimm auf Kerle zu stehen. Wir können darüber reden, das wird...“ Er wird von Rin unterbrochen.

„Nein! Das ist doch nicht wahr! Wieso ist das auf einmal so?! Ich...Ich will das nicht!“, kommt es aufgebracht und auch verwirrt von Rin. Er will einfach nicht einsehen, das er wirklich auf Männer steht. Bisher mochte er doch immer Frauen, wieso sollte sich das jetzt ändern? Nein, so kann das nicht sein. Das bildet er sich nur ein, das ist einfach nicht wahr.

Rin läuft nun zurück ins Klassenzimmer und packt seine Sachen zusammen.

„Rin? Was ist denn los?“, fragt Shiemi besorgt. Alle Anderen in der Klasse kriegen das natürlich auch mit.

„Nichts.“, antwortet Rin. Er will nur weg, er ist nämlich auch kurz davor zu heulen. Als er alles hat, rennt er raus direkt an Ryuji vorbei. Doch nun flüchtet sich Rin Heim und verkriecht sich in seinem Zimmer.

Fortsetzung folgt.....